

## Die Ostalgie

**Ostalgie ist ein Trend, den es nur in Deutschland gibt. Er entstand nach dem Ende der früheren DDR und der Wiedervereinigung im Jahr 1990.**

Spreewaldgurken, der Trabi und das grüne Ampelmännchen – das sind alles Dinge oder Symbole, die es in der früheren Deutschen Demokratischen Republik (DDR) gab. Für DDR-Bürger gehörten sie zum Alltag. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 1990 verschwand vieles davon. Mancher frühere DDR-Bürger vermisste diese Dinge und trauerte ihnen nach. Daraus ist ein feststehender Begriff entstanden: Ostalgie. Der Begriff ist ein Wortspiel aus den Begriffen *Osten* – was in dem Fall für die frühere DDR steht – und dem Begriff *Nostalgie*. *Nostalgie* bezeichnet die Sehnsucht nach vergangenen Zeiten. Inzwischen ist Ostalgie fast schon wieder ein Trend geworden. Es gibt zum Beispiel spezielle Läden, die nur Produkte der früheren DDR verkaufen oder Partys, auf denen entsprechende Musik gespielt wird. Dort gehen aber wirklich nur die richtigen Ostalgiker hin – oder Touristen. Denn für alle anderen ist und bleibt die frühere DDR ein Unrechtsstaat.

*Autorin: Hanna Grimm*